

MITGLIEDERINFORMATION 1/2015

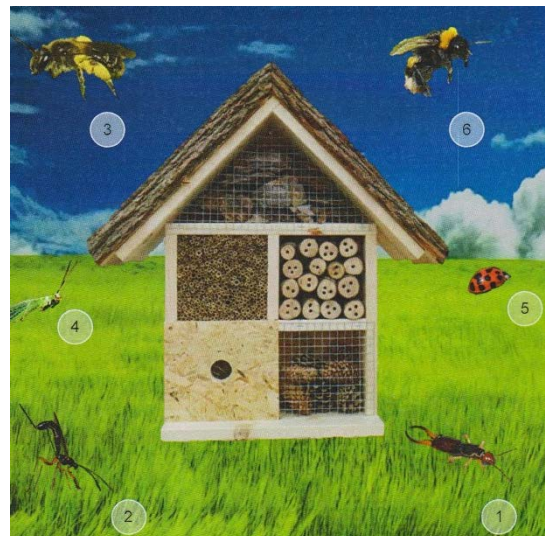
März 2015

Werte Mitglieder der Zweigvereine, sehr geehrte Kleingartenfreunde!

In der freien Natur sorgen unter anderem Nützlinge dafür, das ökologische Gleichgewicht zu bewahren. Florfliegen, Grabwespen, Ohrwürmer und viele andere Insekten tragen nicht nur durch Bestäubung zum Weiterbestehen einer Art bei; sie dienen uns auch als kostenlose biologische Schädlingsbekämpfer. Oftmals werden aber diese natürlichen Lebensräume durch die Eingriffe des Menschen in die Naturlandschaft stark eingeschränkt, wenn nicht sogar vernichtet. Längst haben wir erkannt, dass „aufgeräumte“ Landschaften, wie sie nur allzu oft in unseren Kleingärten anzutreffen sind, und der Einsatz von Pestiziden mehr der Vermehrung von Nützlingen hinderlich sind, als sie wirkungsvoll Schädlinge fernhalten. Versuchen wir daher, den Nützlingen in unserem Lebensraum auch ein Fleckchen zu überlassen und fördern wir als Kleingärtner den Umweltschutzgedanken. Mit ganz einfachen Mitteln ist es möglich, einen Schritt in Richtung Umweltschutz zu gehen und zum Erhalt, leider oftmals erst zum Wiederaufbau einer Naturlandschaft beizutragen.

In Zusammenarbeit mit einem Kooperationspartner besteht für alle Mitglieder in den Zweigvereinen der ÖBB-Landwirtschaft die Möglichkeit, einen Nistplatz für unsere nützlichen Freunde zu erwerben, oder aber unter fachmännischer Anleitung selbst zu bauen.

- | | |
|---|--|
| <p>1 Der Ohrwurm ist ein Allesfresser, bevorzugt aber tierische Nahrung. Pro Nacht kann er bis zu 120 Blattläuse vertilgen.</p> <p>2 Die Schlupfwespe ernährt sich hauptsächlich von Nektar und Honigtau. Wird auch gegen Blattläuse im Gemüsebau und an Zierpflanzen eingesetzt.</p> <p>3 Als Wildbienen bezeichnet man alle Bienenarten mit Ausnahme der Honigbiene. Sie sind einzeln lebende Tiere, die Nektar und Pollen suchen.</p> | <p>4 Die Florfliege ist ein dämmerungsaktives Insekt, das sich von Blütennektar und Honigtau ernährt. Sie wird im Obst- und Gemüsebau gegen Schadinsekten eingesetzt.</p> <p>5 Der Marienkäfer ist sehr gesellig und überwintert gerne in großen Gruppen. Er kann in der Entwicklungsphase bis zu 50 Blattläuse pro Tag vertilgen.</p> <p>6 Die Hummel ist kälteempfindlicher und beginnt früher mit der Pflanzenbestäubung. Sie fliegt verschiedene Pflanzenarten an und ist für die Fremdbestäubung im Obstbau wichtig.</p> |
|---|--|



Nähere Informationen zum Bau oder Erwerb von Insektenhotels erhalten Sie bei Ihrem örtlich zuständigen Zweigverein!

Mit den besten Wünschen für ein frohes Osterfest!

Verband der ÖBB-Landwirtschaft

(ZVR-Zahl: 250680054)

